

Einleitung

Dieses Dokument soll bei einer der Anwendungen von Bibelclouds behilflich sein: Dem gemeinschaftlichen Sortieren der Bibelclouds. Ziel ist es, die Bibelclouds den richtigen Buchgruppen zuzuordnen. Dazu werden die einzelnen Buchgruppen kurz vorgestellt und die typische Sprache der Bücher zusammen gefasst. Verteilen Sie diese Seiten an die Teilnehmer und breiten Sie die Bibelclouds auf dem Boden aus. Begriffe die hier kursiv gedruckt sind eignen sich besonders gut zur Zuordnung von Bibelclouds zu Buchgruppen.

I. Die fünf Bücher des Mose (Altes Testament)

Diese 5 Bücher schildern die Geschichte des Volkes Israel von den ersten Anfängen bis zur Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten. Hauptpersonen sind die drei Erzväter der *Israeliten*, *Abraham*, *Isaak* und *Jakob*, *Mose* und sein Bruder *Aaron*, sowie der *Pharao*. Hauptorte sind *Ägypten* und *Israel*. Ein wesentlicher Teil dieser Bücher bilden die Gesetze Gottes für das Volk Israel. Das Wort „*sollen*“ steht daher oft im Mittelpunkt.

Das Buch Genesis

Das Buch Exodus

Das Buch Levitikus

Das Buch Numeri

Das Buch Deuteronomium

II. Die Bücher der Geschichte des Volkes Gottes (Altes Testament)

Die 16 Bücher handeln von der Geschichte des Volkes Gottes. Häufig tragen Sie die Namen der Hauptpersonen (*Josua, Rut, Tobit, Judit, Ester*). Für die Geschichte *Israels* waren vor allem auch die *Könige*, allen voran *König David*, prägend. Der Begriff „*Nachkommen*“ taucht immer wieder auf.

Das Buch Josua

Das Buch der Richter

Das Buch Rut

Das erste und zweite Buch Samuel

Das erste und zweite Buch der Könige

Das erste und zweite Buch der Chronik

Das Buch Esra

Das Buch Nehemia

Das Buch Tobit

Das Buch Judit

Das Buch Ester

Das erste und zweite Buch der Makkabäer

III. Die Bücher der Lehrweisheit und die Psalmen (Altes Testament)

Diese Bücher heben sich von allen anderen durch eine eigene Sprache ab. Das Buch *Ijob* ist nach seiner Hauptperson benannt. Die Psalmen sind eine Sammlung von Liedern und Gebeten (*Chormeister, Stimme*) und ist besonders umfangreich (d.h. es gibt viele Worte in der Bibelcloud). Die Sprichwörter handeln häufig von der *Weisheit* und sprechen über das konkrete Verhalten von Personen (z.B. „Wer eine Grube gräbt, fällt selbst hinein“). Auch das Buch der Weisheit und das Buch Jesus Sirach sprechen häufig von der *Weisheit* der *Menschen*. Das Buch Kohelet ist bekannt durch folgendes Zitat „*Windhauch, Windhauch, das ist alles Windhauch*“. Und das Hohelied ist sofort erkennbar durch seinen Fokus auf die *Liebe*.

Das Buch Ijob

Die Psalmen

Das Buch der Sprichwörter

Das Buch Kohelet

Das Hohelied

Das Buch der Weisheit

Das Buch Jesus Sirach

IV. Die Bücher der Propheten (Altes Testament)

Diese 16 Bücher handeln von den Propheten, deren Auftrag es war den Menschen Gottes Botschaft zu überbringen. So findet man sehr häufig charakteristische Phrasen wie „*So spricht der Herr*“, „*Spruch des Herrn*“, oder „*So spricht Gott*“. Im Mittelpunkt der Klagelieder steht die Zerstörung Jerusalems, hier „*Tochter Zion*“ genannt. Auch der Prophet Micha benutzt häufig diesen Namen. In zwei Büchern taucht der Name des Propheten selber häufiger auf: *Daniel* und *Jona*. Im Buch Baruch geht es darum, dass die Israeliten *gesündigt* haben und in *Babel* andere Götter aus *Gold* und *Silber* sehen werden. Der Prophet Hosea klagt häufig den Stamm *Efraim* an und das Buch Nahum ist durch die Erzählungen über eine „*Heuschrecken*“-Plage bekannt. Eine Hauptphrase bei Habakuk ist „*Weh dem, der*“ und bei Joël ist das zentrale Thema der „*Tag des Herrn*“.

Das Buch Jesaja

Das Buch Nahum

Das Buch Jeremia

Das Buch Habakuk

Die Klagelieder

Das Buch Zefanja

Das Buch Baruch

Das Buch Haggai

Das Buch Ezechiel

Das Buch Sacharja

Das Buch Daniel

Das Buch Maleachi

Das Buch Hosea

Das Buch Joël

Das Buch Amos

Das Buch Obadja

Das Buch Jona

Das Buch Micha

V. Die Evangelien (Neues Testament)

Alle vier Evangelien handeln im Kern von Jesus der durchs Land zog („*Galiläa*“, „*kommen*“, „*gehen*“) und zu den Menschen sprach („*sagen*“). Er diskutierte mit *Pharisäern*, *Schriftgelehrten* und *Hohepriestern*. Er sprach über das *Himmelreich* und das *Reich Gottes*. Und er nannte *Gott* seinen „*Vater*“. Seine *Jünger* nannten ihn *Meister* und *Messias*.

Das Evangelium nach Matthäus

Das Evangelium nach Markus

Das Evangelium nach Lukas

Das Evangelium nach Johannes

VI. Die Apostelgeschichte (Neues Testament)

Die namentlich am häufigsten genannten *Apostel* sind *Paulus* (vor seiner Umkehrung „*Saulus*“ genannt) und *Petrus*. Andere handelnde Personen sind *Barnabas*, *Johannes* und *Phillipus*. Zu den Handlungsorten zählen *Jerusalem*, die *Provinz Asien*, *Ägypten*, und *Antiochia*. Die *Apostel* gründeten und besuchten *Gemeinden* und wurden immer wieder ins *Gefängnis* geworfen.

VII. Die Paulinischen Briefe (Neues Testament)

In den Wortwolken dieser 14 Briefe taucht immer „Jesus“ (oder „Christus“ oder eine Kombination von beiden) und immer „Gott“ auf. Häufig spricht der Apostel über die „Gerechtigkeit“ aus „Gnade“ und nicht aus „Werken“ und „Gesetz“.

Der Brief an die Römer

Der erste und zweite Brief an die Korinther

Der Brief an die Galater

Der Brief an die Epheser

Der Brief an die Philipper

Der Brief an die Kolosser

Der erste und zweite Brief an die Thessalonicher

Der erste und zweite Brief an Timotheus

Der Brief an Titus

Der Brief an Philemon

Der Brief an die Hebräer

VIII. Die katholischen Briefe (Neues Testament)

Die katholischen Briefe sind eher kurz (d.h. wenige Worte in den Bibelclouds). Jesus taucht nicht immer explizit in den Wortwolken auf, dafür aber immer „Gott“. Für Briefe übliche Phrasen wie die Anrede „*Liebe Brüder*“ oder „*ich schreibe Euch*“ sind zu finden. („*Brüder*“ taucht häufig auf). Die Briefe des Johannes beschäftigen sich mit der *Wahrheit*.

Der Brief des Jakobus

Der erste und zweite Brief des Petrus

Der erste, zweite und dritte Brief des Johannes

Der Brief des Judas

IX. Die Offenbarung des Johannes (Neues Testament)

Dieses Buch hat seine ganz eigene Sprache. Der Autor berichtet von dem was er Offenbarungen gesehen hat („*Dann sah ich*“, „*Und ich sah*“): Von *Engeln*, *Lebewesen* und *Tieren*. Charakteristische Phrasen sind „*Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt.*“ und „*An den Engel der Gemeinde*“.